

## Die Entdeckung des bisher ältesten Bibeltextes

TEL AVIV, Samstag (Reuter),- Israelische Archäologen haben in Jerusalem die Entdeckung eines 2600 Jahre alten Bibeltextes, der bisher älteste Fund, bekanntgegeben.

Die Textstelle war in altem Hebräisch auf kleinen Überresten zweier silberner Amulette eingemeißelt, ausgegraben aus einer Grabhöhle an der Straße von Jerusalem nach Bethlehem.

Der Archäologe der Universität Tel Aviv, Mr. Gaby Barkai, sagte: "Dies ist der älteste Bibeltext, der sich in unserem Besitz befindet. Die ältesten Schriften waren aus dem 3. Jahrhundert vor Christus."

Er sagte, die Amulette wurden 1983 in einer Höhle unter der Scottish Church, etwa 1 km von dem biblischen Temple Mount entfernt, gefunden.

Es brauchte Experten, um die Inschriften zu entschlüsseln, und

sie haben die Amulette auf die Zeit des ersten jüdischen Tempels in Jerusalem datiert, der 940 vor Christus von König Salomon gebaut und 587 vor Christus zerstört wurde.

Das staatliche Fernsehen bezeichnet den Fund als den wichtigsten seit der Entdeckung der "Dead Sea Scrolls" im Jahre 1947, welche Schriften enthielten, die auf 100 Jahre vor Christus datiert wurden.

Der Text auf den Amuletten ist der priesterliche Segen aus 4. Mose 6:22-27.

Der Text des Alten Testaments sagt:

*"Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Kindern Israel, wenn ihr sie segnet: Der HERR segne dich und behüte dich; der HERR lasse sein Angesicht leuchten über dir und*

*sei dir gnädig; der HERR hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Denn ihr sollt meinen Namen auf die Kinder Israel legen, daß ich sie segne."*

Es ist das erste Mal, daß der Name Gottes - Jehova in hebräisch - in Schriften gefunden worden ist, die in Jerusalem ausgegraben wurden.

Mr. Barkai sagte, daß die Grabkammer mehr archäologische Schätze enthielt als bei den Ausgrabungen entdeckt wurden, die in den letzten 120 Jahren in Jerusalem durchgeführt wurden.

Die Amulette, jetzt nur silberne Plättchen, messen 97 x 27 mm. Sie werden nächsten Monat im israelischen Museum in Jerusalem ausgestellt.

Quelle: Canadian Times, 22.06.86

\*\*\*\*\*